

## Bundesversammlung 2011 in Bad Arolsen

### Umfangreiche Tagesordnungen – intensive Diskussionen

**Ein erster Stimmungsbericht direkt aus Bad Arolsen vom Bundespressesprecher des SV, Heiko Grube.**

Seit der letzten Bundesversammlung im SV im Dezember letzten Jahres ist noch nicht viel Zeit vergangen, dennoch haben alle Gremien, Ausschüsse und Landesgruppen intensiv die ersten Monate des Jahres gearbeitet. Den 78 Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet lag eine umfangreiche Tagesordnung, die dem Umfang eines Versandhauskataloges entsprach, zur Entscheidung und Diskussion vor.

In ausführlichen, intensiven Diskussionen wurden vorrangig kynologische, aber auch betriebswirtschaftliche und administrative Fragen sehr intensiv diskutiert und entschieden. Kontroverse Meinungen wurden ausgetauscht und führten in einem positiven Arbeitsklima zu klaren Entscheidungen im Gremium.

Besonders hervorzuheben ist, dass durch abgestimmte Maßnahmen das Ziel einer soliden Finanzlage des Vereins auch im abgelaufenen Jahr erreicht werden konnte. In Zeiten, in denen es nicht einfach ist, ausgeglichene Zahlen zu präsentieren, gelang es dem SV, das Geschäftsjahr 2010 mit einem positiven ausgeglichenen Jahresergebnis abzuschließen. Für die Mitglieder vor Ort resultiert daraus, dass es zu keiner Beitragserhöhung kommt.

In den Berichten des Vorstandes und der Ressortleiter wurden interessante Fakten genannt und Tendenzen aufgezeigt. Im Bereich der ED-Befunde ergibt sich, dass 82% unserer Hunde aufgrund wissenschaftlicher Ergebnisse den ED-Befund „normal“ erhalten. Lediglich bei 6,7% kommt es zu einem Zuchtausschluss.

Eine breite Diskussion wurde über die grundsätzlichen und strategischen Fragen und Ziele des Vereins geführt. Im Konsens konnte festgehalten werden, dass die Gesundheit und Belastbarkeit, das ausgeglichene Sozialverhalten und die Vitalität unserer Hunde an erster Stelle stehen.

Als erster Rassehundzuchtverein der Welt wird der SV im Bereich einer neuen Medienstrategie ein spezielles „App“ mit Informationen über den SV und der WUSV noch im Juni in Augsburg der Öffentlichkeit vorstellen.

Besonders gewürdigt wurde anlässlich des fünfjährigen Bestehens der SV-Akademie im vergangenen Herbst der große Erfolg der von der SV-Hauptgeschäftsstelle durchgeführten Seminare für Ortsgruppenvorstände. Über 600 Vorstandsmitglieder aus mehr als 250 Ortsgruppen haben in den letzten Jahren an einem OG-Seminar teilgenommen.

Einer angenehmen Aufgabe kam dann SV-Präsident Wolfgang Henke nach, als er den Vorsitzenden der Landesgruppe Saarland, Helmut König, für 20-jährige Richtertätigkeit ehrte.

Im Anschluss an die Berichte befassten sich die Delegierten mit den vorliegenden Anträgen. So wird es ab dem Jahr 2012 keine Körklassen mehr geben. Die Körordnung wurde dazu entsprechend verändert. Nach der Annahme der neuen IPO fasste die Bundesversammlung einstimmig den Beschluss, eine eigenständige Zuchtauglichkeitsprüfung auf der Grundlage der IP 1 festzuschreiben. Moderne ethologische und kynologische Aspekte, die für unsere Rasse von Besonderheit sind, werden von einer Kommission bis zur BV 2012 erarbeitet, die dann als Entscheidungsgrundlage für die Weiterschreibung der SV-ZTP dienen.

Ein weiterer wegweisender Beschluss war die Einführung eines Anhangregisters zum Zuchtbuch. Deutsche Schäferhunde, die nicht über eine FCI-/VDH-anerkannte Ahnentafel verfügen, können künftig im Anhangregister Aufnahme finden und Hunde der Varietät Langstockhaar mit Unterwolle können, bei Erfüllung aller Zucht Voraussetzungen des SV, innerhalb des Anhangregisters zur Zucht verwendet werden.

Des Weiteren folgte die Bundesversammlung einem Wunsch der Hundeführerinnen und Hundeführer, künftig auf der SV-Homepage die Neuerungen und Änderungen der Prüfungsordnung einzustellen, um dadurch Hilfen für das Training vor Ort zu geben und gleichzeitig Hinweise auf veränderte Bewertungskriterien.

Grünes Licht gab die BV auch für die erarbeiteten Vorschläge des Jugendausschusses zur Durchführung der Deutschen Jugend und Juniorenmeisterschaften sowie der LG-Jugend- und Juniorenmeisterschaften des SV.

Es ist sehr erfreulich, dass sich auf der Bundesversammlung 2011 die Tendenz fortgesetzt hat, dass vielschichtige kynologische Sacharbeit im Vordergrund stand und somit für unsere Rasse und den Verein Zukunftsperspektiven erarbeitet wurden.

Eine detaillierte Übersicht aller Beschlüsse der Bundesversammlung finden Sie in der Ausgabe Juli der SV-Zeitung.

